Die nahen Nachbarn – Vergleich mit Genf

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Genf lebt in einer noch engeren Beziehung zu seinem Nachbarn. Der Kanton ist fast vollständig von Frankreich umgeben, und die grenzüberschreitende Agglomeration Grand Genève zählt mehr als eine Million Einwohner, von denen 58 Prozent in der Schweiz leben. Anfang 2026 arbeiteten 107.200 Grenzgänger in Genf, die meisten von ihnen mit Wohnsitz in Frankreich. Ein Abkommen von 1973 verpflichtet Genf, einen Teil der Steuer, die es auf ihre Löhne einbehält, an die benachbarten französischen Departements zurückzugeben.[1] Die Pendler aus Johor, die täglich den Causeway überqueren, spielen für Singapur eine ähnliche Rolle, allerdings ohne eine vergleichbare Regelung zur Steueraufteilung. In beiden Städten stellt der Nachbar Wohnraum und Arbeitskräfte bereit, die der Finanzplatz selbst nicht bieten kann.

Die Regularisierungsprogramme bieten eine zweite Parallele. Die 2013 geschaffene französische Stelle für die Bearbeitung berichtigter Erklärungen erhielt rund 51.000 Anträge und regularisierte Vermögenswerte von etwa 32 Milliarden Euro, von denen rund 90 Prozent in der Schweiz lagen. Der italienische *scudo fiscale* von 2009 brachte Deklarationen von rund 80 Milliarden Euro zu einem Pauschalsatz von 5 Prozent. Die indonesische Amnestie von 2016–2017 übertraf beide im Volumen. Wie in Europa blieb ein großer Teil des deklarierten Vermögens nach der

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Regularisierung im ausländischen Finanzplatz. Lugano, dessen Geschäft mit italienischen Kunden nach dem Ende des Bankgeheimnisses stark schrumpfte, zeigt, was Singapur hätte widerfahren können, wenn seine indonesischen Kunden gegangen wären.[2] Dass sie größtenteils blieben, spiegelt die Tiefe der Dienstleistungen Singapurs und das Fehlen glaubwürdiger Alternativen in der Region.

Die Unterschiede sind ebenso wichtig wie die Gemeinsamkeiten. Genfs Nachbarn sind reife Volkswirtschaften, deren Finanzplätze Paris und Mailand mit Genf auf Augenhöhe konkurrieren. Singapurs Nachbarn sind große Schwellenländer, deren Finanzsysteme noch wachsen und deren Regierungen Singapur oft als Hindernis für die eigenen Ambitionen sehen. Die Beziehung ist daher politischer und empfindlicher für Fragen der Souveränität, wie die jahrzehntelangen Verhandlungen über Auslieferung und Luftraum zeigen. Dafür kann Singapur seinen Nachbarn etwas bieten, was Genf Frankreich nicht bieten kann: ein gemeinsames Entwicklungsprojekt. Die Zonen auf den Riau-Inseln und in Johor haben rund um Genf kein echtes Gegenstück. Sie machen Singapur zu einem Partner beim Wachstum seiner Nachbarn und zugleich zu einem Ort, an dem deren Vermögen verwahrt wird.

In Zahlen

Von Indonesiern in der Amnestie von 2016–2017 deklarierte Auslandsvermögen in Singapur: 751,19 Billionen Rp, 73,08 Prozent aller deklarierten Auslandsvermögen; aus Singapur zurückgeführt: 84,52 Billionen Rp. Gesamtergebnis der Amnestie: 965.983 Teilnehmer, 4.865,7 Billionen Rp deklariert, 147 Billionen Rp zurückgeführt bei einem Ziel von 1.000 Billionen Rp. Offenlegungsprogramm von 2022: 247.918 Teilnehmer, 594,82 Billionen Rp offengelegt, 61,01 Billionen Rp Steuern, rund 57 Billionen Rp aus Singapur. Malaysisches Programm von 2018–2019: 7,88 Milliarden RM von 286.428 Teilnehmern. Direktinvestitionen Singapurs in Indonesien: 17,4 Milliarden US$ im Jahr 2025, 2.055,71 Billionen Rp oder 28,6 Prozent des Gesamtvolumens von 2010 bis 2025. Auslieferungsvertrag mit Indonesien: unterzeichnet am 25. Januar 2022, in Kraft seit 21. März 2024. Sonderwirtschaftszone Johor–Singapur: Abkommen vom 7. Januar 2025, 357.128

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Hektar, neun Kerngebiete, Ziel von 100 Projekten und 20.000 qualifizierten Arbeitsplätzen. Causeway und Second Link: rund 300.000 Reisende pro Tag, Rekord von 510.000 am 28. März 2024. Wasser aus dem Johor River: bis zu 250 Millionen Gallonen pro Tag bis 2061.

Anmerkungen

1. Ressos, *Genève, place financière internationale*, Kapitel K.V, unter Berufung auf „Grand Genève“, en.wikipedia.org und grand-geneve.org: 1.046.168 Einwohner im Januar 2021, davon 58,3 Prozent in der Schweiz; Ressos, *Genève, place financière internationale*, Kapitel K.V: 107.200 Grenzgänger in Genf Anfang 2026 (unter Berufung auf lesfrontaliers.ch, 27. April 2026, und OCSTAT); französisch-schweizerisches Abkommen vom 29. Januar 1973 über den finanziellen Ausgleich, 3,5 Prozent der Bruttolohnsumme der Grenzgänger aus Ain und Haute-Savoie. ↩

2. Ressos, *Genève, place financière internationale*, Kapitel E.III, unter Berufung auf Cour des comptes, Bericht über den Service de traitement des déclarations rectificatives (STDR), November 2017: rund 51.000 Anträge, etwa 32 Milliarden Euro an regularisierten Vermögenswerten, mehr als 7 Milliarden Euro eingenommen von 2014 bis 2016, rund 90 Prozent der Vermögenswerte in der Schweiz gehalten; Wikipedia, „Tax amnesty“ (abgerufen im November 2026): Der italienische *scudo fiscale* von 2009 unterwarf zurückgeführte Vermögenswerte einer pauschalen Steuer von 5 %; rund 80 Milliarden Euro an Vermögenswerten wurden deklariert, was Einnahmen von rund 4 Milliarden Euro erbrachte; Ressos, *Genève, place financière internationale*, Kapitel K.III: Lugano, der dritte Schweizer Bankenplatz mit italienischer Kundschaft, „a subi plus durement que Genève la fin du secret bancaire, avec une réduction marquée de ses effectifs“. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com